

A n t r a g

der Fraktionen der SPD und F.D.P.

EntschlieÙung

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
– Drucksache 12/700 –

Landeshaushaltsgesetz 1992/1993 (LHG 1992/1993)

Entlastung der Umwelt durch Energieeinsparung, rationelle Energie- verwendung und Nutzung regenerativer Energien

Die Landesregierung wird aufgefordert, für Rheinland-Pfalz ein Konzept zu erar-
beiten, welches vorgibt, wie der Primärenergiebedarf an fossilen Brennstoffen und
der CO₂-Ausstoß erheblich reduziert werden können.

In diesem Konzept sollen die Ergebnisse der Enquete-Kommission des Deutschen
Bundestages („Vorsorge zum Schutz der Erdatmosphäre“) ebenso berücksichtigt
werden wie die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit.
Förderprogramme des Bundes und des Landes sind aufzunehmen, ebenso weiter-
gehende Vorstellungen zur Energieeinsparung, rationellem Energieeinsatz und
Nutzung regenerativer Energien.

Darüber hinaus wird die Landesregierung aufgefordert, alle zwei Jahre einen Ener-
giebericht vorzulegen.

Dieser soll insbesondere Auskunft geben über

- die Struktur und die Entwicklung der Energieerzeugung und des Energiever-
brauches,
- die Energiepreisbildung und -entwicklung,
- Maßnahmen zur Energieeinsparung,
- die Entwicklung des Anteiles regenerativer Energien,
- die Entwicklung des Ausstoßes von Kohlendioxid, Schwefeldioxid und
Stickoxid.

Vor dem Hintergrund der enormen Belastung unserer Umwelt durch die Um-
wandlung und Nutzung von Energie wird die Landesregierung aufgefordert, die
notwendigen Ziele zu formulieren und Wege aufzuzeigen, die es Bürgerinnen und
Bürgern, Industrie, Handel und Handwerk, den Gebietskörperschaften erleich-
tern, Energie umweltfreundlich zu erzeugen und zu nutzen und die Energiever-
sorgung für die Zukunft zu sichern.

Für die Fraktion der SPD:
Bruch

Für die Fraktion der F.D.P.:
Dieckvoß